

23.09.2016 20:42 Uhr



## Neuburg zieht den Hut

**Neuburg (DK) Wo man sich sonst ins Zeitalter der Renaissance zurück versetzt fühlt, da wehte am Freitag ein Flair der 1920er-Jahre durchs Schloss. Mit kreativen Modellen im Stil der Golden Twenties startete die europaweit bekannte Hutschau.**



Bild: Sebastian Schanz



**Schwarz und nachtblau waren die dominierenden Farben der Hutschaueröffnung am Freitagabend, die im Stil der 1920er Jahre gehalten war.**



**Hutschau Neuburg/Donau**

Frivol und frech - so gaben sich die Frauen in den 1920er-Jahren ihrer Weiblichkeit hin, oder wie es Initiatorin Ute Patel-Mißfeldt ausdrückte: "Da wurde geraucht und die Frauen hatten Ausschnitte für acht Personen." Die Modisten, die heuer bei der 18. Auflage der Hutschau "Mut zum Hut" ihre Kreationen präsentieren, haben erneut ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt und den Neuburgern eine Auswahl an Hüten gezeigt, wie man sie in dieser Dichte im Grunde nie erlebt - ein wahnwitziges Feuerwerk für die Augen.

Als Schirmherrin hat Organisatorin Ute Patel-Mißfeldt in diesem Jahr keine geringere als die CSU-Europaabgeordnete Angelika Niebler an Bord geholt - auch wenn die Politikerin "nach ihrem Geschmack nicht in der richtigen Partei ist", wie Patel-Mißfeldt launig anmerkte. Was Niebler - die in Tracht samt rotem Hut erschien, weil sie im Anschluss noch aufs Oktoberfest

musste - dann zu sehen bekam, war eine wahre Schau, wie immer charmant, witzig und kurzweilig moderiert von Neuburgs Paradiesvogel Nummer eins. Zu den überwiegend klassischen Hutmodellen trugen die Damen enge Kleider mit Pailletten, Fransen und Federboas - ganz wie es in den 20ern eben üblich war. Farblich waren Kopfbedeckungen und Kleider eher in gedeckten Tönen gehalten, schwarz, beige und nachtblau dominierten.

Stadtrat Horst Winter war lange Zeit Neuburgs Hut-König - doch heuer war Schluss. Die Hut-Monarchie, sie ist eben doch endlich. Als neuen Hut-König erkor das Publikum per geheimer Wahl den 51-jährigen Jürgen Pfeiffer aus Hamburg. "Ich bin eigentlich nur der Side-Kick meiner Partnerin, die hier als Modistin ausstellt", sagte er. "Ich habe spontan mitgemacht und freue mich sehr."

Das weitere Programm:

An diesem Samstag öffnet die Hutschau um zehn Uhr, um 10.30 Uhr spielt die Stadtkapelle. Die kleine Modenschau startet um 11 Uhr und findet im Innenhof des Marstalls und im Boxenstall statt, der Eintritt ist frei. Die große Modenschau wird um 14.30 Uhr in der Großen Dürnitz über die Bühne gehen, moderiert von Ute Patel-Mißfeldt.

Der Sonntag gestaltet sich ähnlich, die kleine Modenschau beginnt ebenfalls um 11 Uhr, die große Modenschau allerdings bereits um 14 Uhr. Um 19 Uhr ist das Spektakel vorbei.

Von Verena Belzer

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingelogged sein!

**Benutzername**

**Passwort**



Login

Noch keinen Zugang?

Jetzt kostenlos registrieren!

[Anmeldung über Cookie merken](#)

**Das könnte Sie auch interessieren**



Seine Schmuddelpornos sind heute Kult



Anzeige

Wie werde ich Millionär?



Fatales Muster



Neues Kapitel in der Modellbau-Affäre



Anzeige

Rare Weine für 29,90€ statt 59,90€!



Schmiererei im Schutz der Dunkelheit

hier werben

powered by plista

#### Nachrichten-Ticker

- 15:04 **ND** Aufbau für den Weiberfasching
- 15:12 **ND** Unfall auf der B 16 Höhe Burgheim
- 12:49 **ND** Missbrauchsvorwurf: Gericht will weitere Zeugen hören

#### Polizeimeldungen

- 10:38 **NDO** Mercedes-Stern an Wagen gestohlen
- 10:34 **NDO** Verkehrsunfall nahe Burgheim
- 09:47 **NDO** Geparktes Auto beschädigt

URL: <http://www.donaukurier.de/lokales/neuburg/Neuburg-DKmobil-Neuburg-zieht-den-Hut;art1763,3270523>